

13. Februar 2017

Pressemitteilung

Sonderausstellung

Samstag, 18. Februar 2017, 16:00 Uhr

Sondengänger im Dienst der Archäologie

Die Suche mit einem Metalldetektor nach vermeintlichen Schätzen ist ein beliebtes Hobby. Doch zwischen Kronkorken und verrosteten Nägeln kommt selten ein Schatz ans Tageslicht. Trotzdem können Sondengänger-Funde für Archäologen von Interesse sein, denn sie sind eventuell Hinweise auf eine untergegangene Siedlung oder ein Gräberfeld.

Über eine erfolgreiche Kooperation von Sondengängern und Archäologen berichtet eine Ausstellung im Museum Lüneburg. Drei Sondengänger aus dem Landkreis und der Hansestadt Lüneburg präsentieren eine kleine Auswahl ihrer Funde.

Zur Ausstellungseröffnung am 18. Februar 2017 um 16:00 Uhr werden die drei Sondengänger auch über ihr Hobby, ihre Motive und ihren Kontakt zur Archäologie berichten.

Prof. Dr. Heike Düselder
Museum Lüneburg
Willy-Brandt-Straße 1
21335 Lüneburg

Tel.: 04131 / 72 065-12

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@museumlueneburg.de